

## Rahmenbedingungen

In der Therapie ist der Therapeut für den Rahmen zuständig, der Patient für den Inhalt

Der Patient orientiert sich an den bestehenden Rahmenbedingungen und bekommt dadurch Sicherheit und Möglichkeit, die Therapie besser zu nutzen

Rahmen ist auch für den Therapeuten verbindlich

©Wollbrink

## Grundvoraussetzungen

**beim Patienten:** Motivation, "Therapiefähigkeit", Entwicklungsmöglichkeiten

**beim Therapeuten:** Ausbildung, Selbsterfahrung, Aushalten von Frust, Unbewusstes verstehen, Interesse/Neugier, Empathie, Intuition

©Wollbrink

## Therapeutische Beziehung

Die Persönlichkeit des Therapeuten und die des Patienten bestimmen die Therapie.

Die therapeutische Beziehung ist ein Unikat

Nicht die Methode therapiert,  
sondern die therapeutische Beziehung

©Wollbrink

## Therapeutische Beziehung

Der Therapeut ist in seiner Grundhaltung reaktiv (Abstinenz)

Der Patient gestaltet die Beziehung mit seinen neurotischen Mustern

Im Verlauf werden dem Behandler die neurotischen Muster klarer (Psychodynamik)

Er lenkt sie mit Hilfe geeigneter Interventionen in weniger neurotische Bahnen

©Wollbrink

## Symptomatik und Diagnose

### Unterschied psychodynamische Diagnose - deskriptive Diagnose:

Charakteristischer Wesenszug heutiger Psychodiagnostik  
ist deskriptiv-phänomenologisch (ICD, OPD, DSM etc.):

typische Symptome erheben, zu einem Syndrom zusammenzufassen,  
nach Diagnoseschlüsseln, -ebenen und -kombinationen einem  
Krankheitsbild zuordnen

suggestiert hohe Objektivität und hohe Genauigkeit

**Symptom wird als psychische Krankheit definiert -  
nicht als Lösungsversuch eines inneren Konflikts**

©Wollbrink

## Diagnostik

Psychodiagnostik wird zu einem verbal-kognitiven Filter, wobei  
die durch den Patienten im Diagnostiker ausgelösten  
Reaktionen sowie Übertragungs-/Gegenübertragungsmuster  
keine Rolle spielen

Zwangsläufig lösen unterschiedliche Diagnostiker in  
unterschiedlichen Untersuchungssituationen unterschiedliche  
Reaktionen beim Patienten aus, was wiederum zu  
unterschiedlicher Präsentation von Symptomen durch den  
Patienten führt.

©Wollbrink

## Psychodynamische Psychotherapie

**TP:** konfliktzentriert, Regression eingeschränkt

**AP:** strukturorientiert, regressiv, Übertragungs-,  
Gegenübertragungs-, Widerstandsanalyse

also:

Hier und Jetzt (**TP**) vs. Psychogenese (**AP**)  
Realitätskontrolle (**TP**) vs. Regression (**AP**)

©Wollbrink

## Psychodynamische Psychotherapie

### Entscheidungsfindung TP / AP

**Symptomatik** mehr Ausdruck von Konflikt oder Struktur?

**Regressionsfähigkeit**, -tendenz, -abwehr?

**Stabilität** von Ich / Selbst

**Äußere Gegebenheiten** (Dauer, Frequenz, Aufwand)

**Dringlichkeit** der Symptomatik

©Wollbrink

## Rahmen

**Arbeitsbündnis** mit "unneurotischen" Anteilen des Patienten

**Sympathie/Antipathie:** primäre, (vorerst) unbewusste Übertragung und Gegenübertragung, aber auch **reale Wahrnehmung** der Charakteristika und Neurotizismen des Therapeuten

Unterschiedliche Wahrnehmung der therapeutischen Beziehung

©Wollbrink

## Rahmenbedingungen

### Äußere Faktoren

- Zeitrahmen
- Dauer der Therapie
- Terminabsprachen / Kontinuität / Absagen
- Honorar / Ausfallhonorar
- Sitzen/Liegen
- Kommunikation sprachgebunden
- Praxisräume
- Praxisabläufe
- Medikamente
- Andere Therapiemethoden

©Wollbrink

## Rahmenbedingungen

### Innere Faktoren

**Haltung des Therapeuten** bestimmt das **Milieu der therapeutischen Arbeit**

- Stimme / Klang / Wortwahl / Ausdrucksweise
- Mimik / Gestik / Körperhaltung
- Persönlichkeitsstruktur
- Fähigkeit, Frust auszuhalten
- Unbewusstes verstehen
- Interesse und Neugier
- Empathie und Intuition
- Therapeut ist nicht objektiv
- Therapeut bietet Schutzraum für therapeutischen Prozess

©Wollbrink

## Rahmenbedingungen

### Spezifische Aspekte des Settings

- Gesprächsanteile Patient – Therapeut
- Schweigen
- Interventionen
- Abstinenz
- Gleichschwebende Aufmerksamkeit
- Grundregel der freien Assoziation
- Träume
- Fragen des Patienten - Gegenfragen

©Wollbrink

## Rahmenbedingungen

### Weitere Aspekte der Therapie

- Persönliche ist nicht private Beziehung
- Missbrauch der therapeutischen Beziehung
- Missbrauch des sexuellen Missbrauchs
- Kontakte außerhalb der Therapie
- Urlaub
- Zusatzstunden
- Briefe
- Telefonate
- Geschenke
- Therapeut als Gutachter
- Suizidvertrag
- Angehörige
- Nebentherapie

©Wollbrink